

Unbürokratische Hilfe

Bürgerstiftung unterstützt Frauen helfen Frauen e. V.



Geschäftsführer Gustav Huber (links) und Vorstandsmitglied Konrad Hallhuber (beide Bürgerstiftung Landkreis Starnberg) überreichten Ursel Wrede, Vorstandsmitglied beim Frauen helfen Frauen e. V. den symbolischen Scheck

Beratungsstelle Frauennotruf Starnberg unterstützt und berät seit mehr als 30 Jahren von häuslicher Gewalt, sexualisierter Gewalt sowie von Stalking betroffene Frauen im Landkreis Starnberg. Ebenfalls werden Kindern und Jugendlichen, deren Mütter betroffen sind, Hilfe angeboten. Kinder die Gewalt im häuslichen Umfeld direkt oder indirekt miterleben, sind immer auch selbst betroffen. Kinder sind abhängig von ihren Müttern. Die Arbeit beinhaltet, so Vorstandsmitglied Ursel Wrede, u.a. Krisenintervention, Stabilisierung, psychosoziale Unterstützung sowie die Begleitung zu Ämtern und Behörden. Die Beratung ist vertraulich, kostenlos und auf Wunsch anonym.

Wohnortnahe Beratung ermöglichen

Insgesamt 151 Personen haben sich im Jahr 2020 an den Frauennotruf gewandt. Es wurden 765 Beratungen und 25 Begleitungen durchgeführt. Ende 2020 startete das Projekt Außensprechstunde im Landkreis Starnberg, um Betroffenen eine wohnortnahe Beratung zu ermöglichen. Einmal im Monat findet in Tutzing, Gilching, Starnberg und Tutzing eine Außensprechstunde statt. Mit der Unterstützung der Landstiftung Landkreis Starnberg über 2.000 Euro kann das Angebot für Kinder und Jugendliche erweitert werden. Ebenso können in der Beratungsstelle zwei zusätzliche Büroarbeitsplätze und ein zweiter Beratungsraum möbliert werden. Bei der Scheckübergabe durch das Vorstandsmitglied Konrad Hallhuber und Geschäftsführer Gustav Huber bedankte sich Ursel Wrede für die administrative Unterstützung.